

MARIA MATYUSHENKO

# LEELOO, DER WESTIE

## KLEINE PFOTEN, GROßES HERZ

---

*Die Abenteuer eines neugierigen  
Welpen – inspiriert von wahren  
Erlebnissen!*



Dieses Buch basiert auf wahren Begebenheiten. Einige Namen, Orte und Ereignisse wurden aus erzählerischen Gründen geändert oder ergänzt.

Impressum © 2025 Maria Matyushenko

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Buches darf ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung des Autors in irgendeiner Form reproduziert, gespeichert oder übertragen werden, außer in den gesetzlich erlaubten Fällen.

Folge uns auf Instagram:

<https://www.instagram.com/leelo.the.westie/>

Unsere Webseite: <https://leeloothewestie.com>

Schreib uns eine E-Mail: [leeloothewestie@gmail.com](mailto:leeloothewestie@gmail.com)

*Dieses Buch ist liebevoll Leeloo gewidmet,  
unserem geliebten Westie, der jeden Tag unser  
Leben mit Freude, Abenteuern und ganz viel Liebe  
füllt.*

# VIEL SPAß MIT DIESER LESEPROBE!

---

Tauche ein in eines von Leeloos echten Abenteuern! Dies ist nur ein kleiner Vorgeschmack auf ihre Welt voller Spaß, Überraschungen und spannender Erlebnisse.

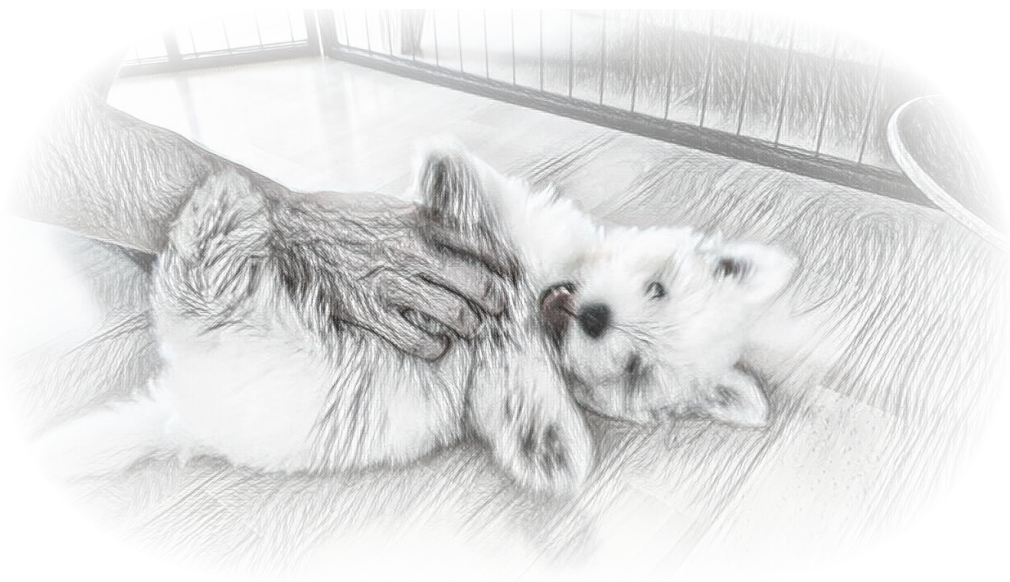
Wenn dir dieses Kapitel gefällt, wirst du das ganze Buch lieben - mit noch mehr herzerwärmenden Geschichten, aufregenden Abenteuern und exklusiven interaktiven Extras!

 **Hol dir jetzt dein Exemplar und begleite Leeloo auf ihrer Reise!**

 <https://leeloothewestie.com/de>

## *Eine kleine Naturgewalt*

# 4



Ihre Spaziergänge im nahe gelegenen Park offenbarten eine weitere Seite von Leeloos Persönlichkeit: Sie war überzeugt davon, dass sie insgeheim eine mächtige Jägerin war. Die Tatsache, dass sie ungefähr die Größe eines

Brotlaibs hatte, schmälerte ihr Selbstvertrauen kein bisschen. Jede Taube in Berlin schien genau zu wissen, wann sie kamen, und wartete, bis Leeloo gerade nah genug war, bevor sie lässig ein paar Meter weiterflog.

"Ich glaube nicht, dass du sie fangen wirst", lächelte Kris eines Morgens, während er Leeloo dabei zusah, wie sie einen weiteren Vogel mit der Anmut eines hüpfenden Wattebausches beschlich.

Leeloo ignorierte ihn völlig, zu sehr auf ihre Mission konzentriert. Ihr Möhrenschwanz stand kerzengerade nach oben, ihre kleinen Pfoten bewegten sich in Zeitlupe, und ihre schwarze Knopfnase zuckte vor Konzentration. Die Taube, die dieses Spiel schon kannte, wartete bis zur letzten Sekunde, bevor sie wegflog. Leeloo setzte sich auf ihre Hinterpfoten, schaute zum Himmel hinauf und gab ein einzelnes, empörtes "Wuff!" von sich, das eindeutig bedeutete: "Warte nur bis morgen!"

Der Park führte sie auch in die soziale Politik der Hundehalter ein. Leeloo hatte trotz ihrer Größe sehr klare Vorstellungen davon, mit welchen Hunden sie sich anfreunden wollte. Die Größe spielte keine Rolle – sie spielte fröhlich mit Deutsche Doggen, ignorierte aber gleich perfekt freundliche Hunde ihrer eigenen Größe, wenn sie nicht ihren mysteriösen Standards entsprachen.

"Die hat ja einen ganz schönen Charakter", sagten andere Hundebesitzer, während sie beobachteten, wie Leeloo ihre aufgeregten Welpen ignorierte und schnurstracks auf einen riesigen, sanften Labrador zusteuerte, den sie zu ihrem neuen besten Freund erkoren hatte.

Am Ende ihrer ersten gemeinsamen Woche waren Kris und Mascha erschöpft, aber völlig verliebt in ihre kleine Unruhestifterin. Sie waren dauerhaft ins Wohnzimmer umgezogen und wechselten sich damit ab, auf dem Sofa nahe Leeloos Box zu schlafen. Ihre Wohnung wurde zu dem, was Kris "Leeloos Königreich" nannte – wobei es eher

einem perfekt organisierten Herzogtum als einem chaotischen Reich glich. Zwar gab es in jedem Zimmer mit Spielzeug gefüllte Außenposten, aber doch lag jedes Spielzeug genau dort, wo es sein sollte - als hätte Leeloo ihr ganz eigenes Talent für Inneneinrichtung. Ihr Zuhause hatte ein perfektes Gleichgewicht zwischen Welpenspielplatz und Erwachsenenwohnraum gefunden, genauso wie Leeloo selbst ihre verspielte Art mit überraschend guten Manieren in Einklang brachte.


"Wir haben nicht einfach nur einen Welpen bekommen, oder?", fragte Kris eines Abends, während er Leeloo dabei zusah, wie sie versuchte, ihrem Spiegelbild das Spielen beizubringen.

"Nö", lächelte Mascha und beugte sich hinunter, um Leeloo hinter den Ohren zu kraulen. "Wir haben eine kleine Naturgewalt bekommen, mit sehr klaren Vorstellungen von angemessenen Schlafabständen und Sockenordnung."



Leeloo blickte zu ihnen hoch, ihre schwarze Knopfnase zuckte in reinster Schelmerei – dann plumpste sie auf den Rücken und forderte unmissverständlich eine Bauchstreichereinheit ein. Sie mochte zwar klein sein, aber ihre Persönlichkeit füllte die ganze Wohnung – und ihre Herzen.

 **Hol dir jetzt dein Exemplar und begleite Leeloo auf ihrer Reise!**

 <https://leeloothewestie.com/de>